



Diversity im Sport – wie stark ist das «schwache Geschlecht»?

Montag,
7. Oktober 2019,
17:30–19:30 Uhr,
Aula, FHGR

Sportmanagement

> inside

Sportmanagement

> inside

Frauen spielen American Football, Männer sind im Synchronschwimmen aktiv – gibt es noch geschlechterspezifische Sportarten? Wo liegen die Leistungsgrenzen der Frauen, wo nähern sie sich den Männern? Wodurch unterscheiden sich Frauen und Männer in ihrer Einstellung zum Sport und in ihrem Verhalten im Sport? Wie werden Frauen in männerdominierten Sportarten wahrgenommen? Und wie sehen sie sich selber als Sportlerinnen? Diese und weitere Fragen diskutieren wir mit Expertinnen aus der Welt des Sports.

17:30 Uhr **Begrüssung und Einführung**

Walter Burk, Stv. Studienleiter und Dozent Sport Management, FHGR

17:35 Uhr **Männersport und Frauensport – eine kritische Auseinandersetzung**

Dr. med. Lucie Tlach, Sportmedizinerin, Teamärztin U18 Eishockey Women's National Team

Milena Meisser, Sportpsychologin, ehemalige Alpin-Snowboarderin (OS 2002)

Daniela Diaz, ehemalige Schweizer Eishockeyspielerin, Managerin Women's National Teams & Women's Development, Swiss Ice Hockey

17:55 Uhr **(Wie) werden Frauen im Sport wahrgenommen?**

Eva Hürlimann, Siegerin Gigathlon Switzerland 2016/Siegerin Gigathlon Tschechien 2017/Siegerin 5-fach-Ironman-Weltcup 2018 (in Weltrekordzeit)

Seraina Ulber, Captain Piranha Chur Women's Unihockey Team, Nationalspielerin

Steffi Buchli, TV-Profi, Programmchefin bei MySports

Anschliessend Abschluss und Netzwerk-Apéro

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Weitere Informationen und Anmeldung: fhgr.ch/inside

Die nächste «Sportmanagement inside»-Veranstaltung:

Montag, 9. März 2020, zum Thema «Ein Spiel mit Nachspiel – Fangewalt im Fussball und Eishockey»

A-PRIORITY

P.P.

CH-7000 Chur

Post CH AG